



Pressemitteilung

Nr. 087 vom 17.11.2017

Vereinte Nationen deklarieren 25. November zum Tag gegen Gewalt an Frauen

Kreisgleichstellungsbeauftragte Franka Gottschalk berät

Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen findet jährlich am 25. November statt. Er wurde durch die Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Beim Landkreis Börde ist die Gleichstellungsbeauftragte Franka Gottschalk, jeder Zeit, vorzugsweise nach Terminvereinbarung, für betroffene Frauen ansprechbar.

In der Begründung zur Deklaration des Gedenk- und Aktionstages heißt es: „Gewalt gegen Frauen ist kein gesellschaftliches Randproblem. Sie findet täglich mitten in unserer Gesellschaft statt. Dennoch erfährt dieses Thema viel zu selten die nötige Aufmerksamkeit. Viele Frauen schweigen aus Angst und Scham.“



Franka Gottschalk, Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Börde, weiß, dass „es immer wieder einzelne Fälle gibt, bei denen Frauen Opfer physischer, psychischer oder sexueller Gewalt werden.“ Für Deutschland gibt es eine repräsentative Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema. Die Ergebnisse zeigen, dass solche Gedenk- und Aktionstage wichtig sind. „Viele Frauen trauen sich nicht, mit Helfern über ihre Probleme zu sprechen“, sagt Franka Gottschalk. „Beratungsgespräche werden absolut vertraulich behandelt. Ich biete nicht nur mein Wissen und meine Erfahrungen an, sondern ich kann bei Bedarf wichtige Kontakte vermitteln, um Lösungsansätze und -wege für bestehende Konflikte zu finden. Hilfreich ist zum Beispiel die mögliche Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft. Kurzfristige Hilfen können auch über die vorübergehende Unterbringung in einem Frauenhaus realisiert werden.“

Der Bundesstudie zufolge haben 40 Prozent der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. 37 Prozent der von körperlicher und 47 Prozent der von sexueller Gewalt Betroffenen haben mit niemandem darüber gesprochen. Die Anteile sind noch höher, wenn der Täter der aktuelle oder frühere Beziehungspartner ist. „Die Zahlen“, so sieht es nicht nur Franka Gottschalk, „sprechen für sich. Es ist wichtig über Gewalt gegen Frauen zu sprechen und betroffenen Frauen Mut zu machen, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen. Bei Fragen und Beratungsbedarf sprechen Sie mich an oder wählen Sie die zentrale Notrufnummer für Frauen: 0800 116016.“

Kontakt:

Landkreis Börde
Gleichstellungsbeauftragte Frau Franka Gottschalk
Bornsche Straße 2 / 39340 Haldensleben

Telefon: 03904 7240-1301
Mail: gleichstellung@boerdekreis.de

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de